

Beschreibung der Münzen der Stadt St. Gallen

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **16 (1910)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II.

Beschreibung der Münzen der Stadt
St. Gallen¹.

Goldmünzen.

1. — 4facher Ducaten von 1620.

Abschlag des $\frac{1}{2}$ Thaler von 1620.

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS • 1620 *

Aussen ein Perlkreis².

Bär in Perlkreis, dem eine einfache Linie verliegt.



¹ Mit der Durchsicht der Korrekturbogen hat der Verfasser dieser Beschreibung, Hr. Adolf Iklé-Steinlin in St. Gallen, den Unterzeichneten betraut, von welchem auch alle weiteren in kleiner Cursivschrift gesetzten Fussnoten sowie die Hinweise auf bisher erschienenen Beschreibungen stammen. Von letztern wurden im Interesse der Kürze allerdings nur die bekannten Werke von G. E. von Haller, Tobler-Meyer über die Sammlung Wunderly und von L. Coraggioni berücksichtigt; letztere beiden wegen der ausführlicheren Beschreibung und wegen den Abbildungen. E. Hahn.

² Wo nichts anderes bemerkt ist, beginnt die Umschrift oben in der Mitte und läuft in der Richtung des Uhrzeigers.

℞. SOLI • DEO • OPT : MAX : LAVS • ET • GLORIA
Doppeladler mit Kaiserkrone und Nimben im Perlkreis. Die Krone reicht bis zum äusseren Rand.

Aussen ein Perlkreis.

Gewicht Gr. 13,75. Grösse 0,033. Museum St. Gallen.

2. — 3facher Ducaten von 1618.

MO : NO : CIVI : SANGALLEN • 1618 •

Aussen doppelter Perlkreis. Bär im Perlkreis mit einfacher Linie innen.

℞. VNI : SOLI : DEO : GL + O + RIA ∴

Doppeladler ohne Krone mit Nimben.

Aussen Doppelperlkreis. Adler im Perlkreis mit einfacher Linie innen.

Gewicht Gr. 10,42. Grösse 0,0285. Museum St. Gallen.

Unter der Schrift noch lesbar :

GEOR • IVS D • G • AREPS • SALZ • A • S • L •

℞. † S * RVDBERTVS • ET S • VIRGILIVS • EP' •
SALZ

Dieser dreifache Ducaten ist auf einem solchen des Erzbistums Salzburg durch Ueberdruck erstellt.

Taf. I, 1.

Haller¹ Nr. 1885.

3. — 3facher Ducaten von 1619.

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1619 :

Bär mit grossen Ohren, 4klauig, Jahreszahl aus grossen Ziffern. Die Punkte in der Höhe der Füsse und Spitzen der Buchstaben.

Aussen Perlkreis. Bär im Perlkreis mit einfacher Linie innen.

℞. VNI : SOLI : DEO • GLORIA ✱

¹ Nach Beschreibungen, sehen « Bibliographie ».

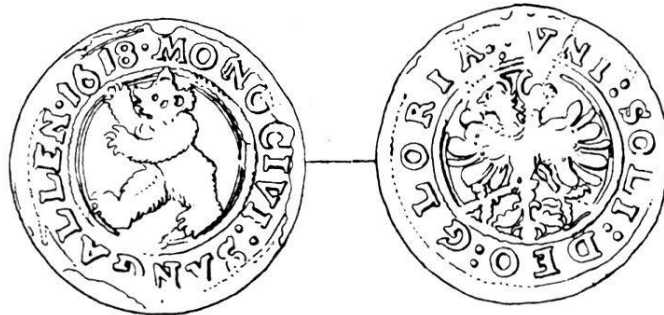
Doppeladler mit Nimben. Umschrift zwischen Perlkreisen.

Gewicht Gr. 8,70. Grösse 0,0315. Museum St. Gallen.
Taf. I, 2.

4. — *Silberabschlag des Doppelducaten von 1618.*

MO : NO : CIVI : SANGALLEN · 1618 ·

Aussen Perlkreis. Bär im Perlkreis mit einfacher Linie innen.



R. VNI : SOLI : DEO : GLORIA ∴

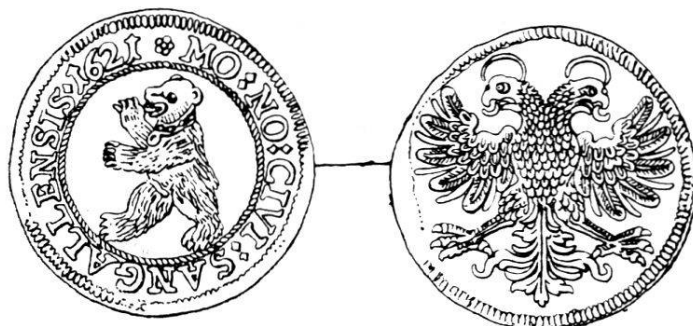
Doppeladler mit Nimben. Kreise wie in Vorderseite.
Gewicht Gr. 5,13 (Silberabschlag). Grösse 0,027.
Museum St. Gallen.

*Wohl vom gleichen Stempel wie der dreifache Ducaten
des gleichen Jahres.*

5. — *Doppelducaten von 1621.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS · 1621 *

Aussen Gerstenkornrand. Bär mit Halsband, 4 Nägel
im Schnurkreis.



8. Doppeladler mit Nimben das ganze Feld füllend.
Aussen Gerstenkornrand.

Gewicht Gr. 6,95. Grösse 0,0265.

Haller 1894. Coraggioni XXX 11.

6. — *Silberabschlag des Doppelducaten von 1621.*

Wie der vorhergehende, leicht vergoldet, gehenkelt.

Gewicht Gr. 7,8. Grösse 0,0265¹.

7. — *Silberabschlag als Klippe des Doppelducaten von 1621.*

Wie der vorhergehende mit einem durchgeschlagenem Loch.

Gewicht Gr. 7,00. Grösse 0,027. Quadrat.

8. — *Abschlag in Billon des Doppelducaten von 1621.*

Wie der vorhergehende.

Gewicht Gr. 6,8. Grösse 0,0265.

8a. — *Haller führt unter Nr. 1886 auch einen einfachen Ducaten vom Jahr 1618 auf, der sich in der Sammlung Kautter in St. Gallen befunden haben soll.*

Silbermünzen und Billon.

9. — *Doppelthaler von 1620.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS * 1620 * :

Gerstenkornrand. Perlkreis mit glattem Reif an beiden Seiten. Der Bär wie gewohnt. Halsband mit 4 Nägeln und Punkten.

¹ *Wo nichts anderes bemerkt, sind die Stücke in der Sammlung des Verfassers (Ad. Iklé-Steinlin).*

Ř. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET *
GLORIA

Schweifspitze auf X. Perlkreis mit innerem glattem Reif.

Gewicht Gr. 57,15. Grösse 0,0419. Landesmuseum.

Hallers Nachtrag in dieser Revue und eine Variante unter Nr. 1889 mit MO · NOVA · CIVIT etc.

10. — *Doppelthaler von 1620.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1620 *

Gerstenkornrand. Perlkreis mit innerem glattem Reif. Halsband mit 5 Nägeln und Punkten.

Ř. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET *
GLORIA

Gewicht Gr. 54,94. Grösse 0,0415. Landesmuseum.

11 u. 12. — *Doppelthalerklippe von 1620.*

Wie das vorhergehende. Ein Exemplar.

Gewicht Gr. 55,7. Grösse 0,0425. Quadrat.

Ein zweites Exemplar vergoldet.

Gewicht Gr. 58,7. Grösse 0,042. Quadrat.

Wunderly 2594.

13. — *Doppelthaler von 1621.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS * 1621 *

Gerstenkornrand. Perlkreis ohne Reif innen. Halsband mit 6 Nägeln.

Ř. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET *
GLORIA

Perlkreis ohne Reif innen. Die Rosetten berühren ET.

Gewicht Gr. 56,15. Grösse 0,041. Landesmuseum.

14. — *Doppelthalerklippe von 1621.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS * 1621 *

Gerstenkornrand. Perlkreis ohne inneren Reif. Bär-Halsband mit 4 Nägeln.

**R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET *
GLORIA**

Ränder wie in Vorderseite. Die Rosetten berühren **ET** nicht.

Gewicht Gr. 57,70. Grösse 0,041. Quadrat. Leicht vergoldet. Museum St. Gallen.

15. — *Doppelthalerklippe von 1621.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1621 *

Perlenkreis mit Reif innen. Bär-Halsband mit 6 Nägeln. Hier also mit Reif innen.

**R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET *
GLORIA**

Perlkreis ohne Reif innen. Das **ET** ist hier frei.

Gewicht Gr. 56,70. Museum in Winterthur.

16. — *Doppelthaler von 1621.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1621 *

Perlenkreis, ohne Reif. Bär-Halsband mit 4 Nägel.

**R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET *
GLORIA**

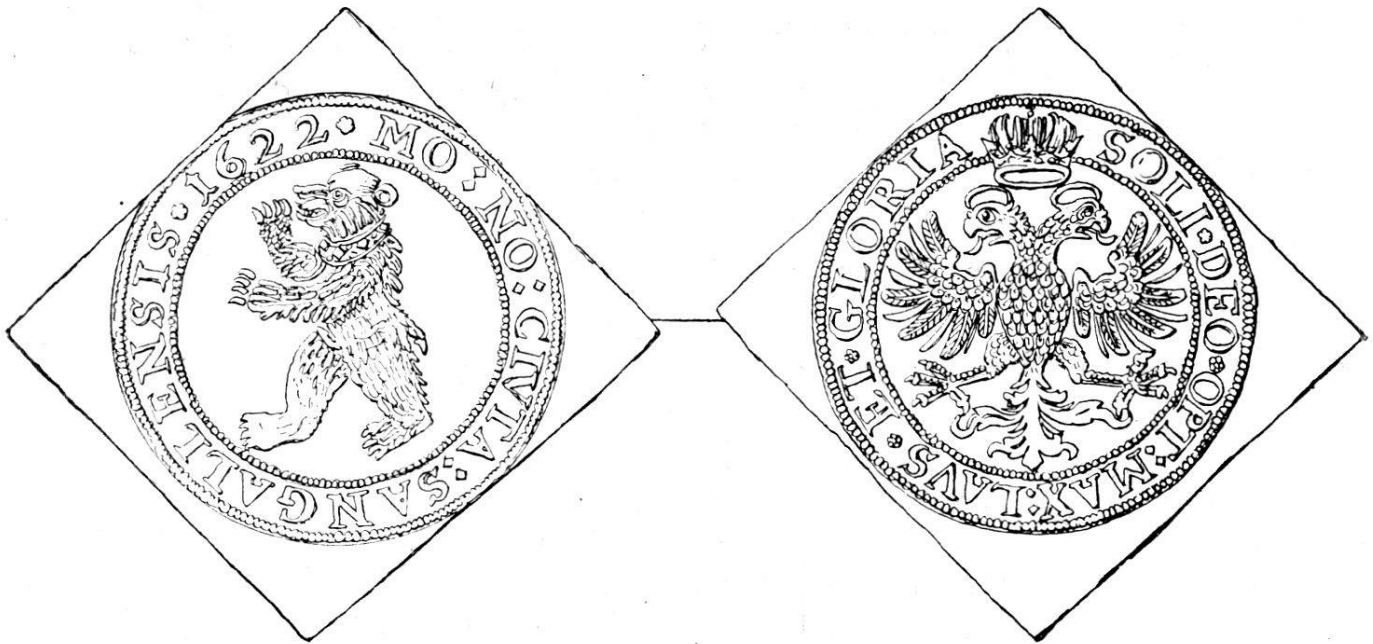
Ränder wie in Vorderseite.

Gewicht Gr. 56,60. Museum in Winterthur.

17. — *Doppelthalerklippe von 1622.*

MO : NO : CIVTA : SANGALLENSIS * 1622 *

Gerstenkornrand. Perlkreis etwas schräg gestellt, ohne glatten Reif. Halsband mit 4 Nägeln.



**R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET *
GLORIA**

Perlkreis wie in Vorderseite. Röschen und Punkte berühren OPT. Stempelfehler bei **AX** in **MAX**.

Gewicht Gr. 58,00. Grösse 0,0415. Vergoldet.

18. — *Thaler von 1563.*

MON : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 63 : ☉

Gerstenkornrand. Bär im Kreis aus zwei glatten Reifen. Die Sonne in der Scheibe ist das Zeichen des Münzmeisters Hans Joachim Gutenson von Sonnenberg.

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : 7 : GLO

Gerstenkornrand. Doppeladler ohne Nimben im Kreis aus zwei glatten Reifen. Das 7 ist Abkürzung für **ET**.

Gewicht Gr. 28,55. Grösse 0,0415.

Haller 1877 a. Wunderly 2596.

19. — *Thaler von 1563.*

MON : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 63 : ☉

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : 7 : GLOR

GLOR statt GLO.

Gewicht Gr. 28,60. Museum in Winterthur.

Haller 1876.

20. — Thaler von 1563.

MO * NO * CIVITA * SANGALLENSI * 63 ☉

Gerstenkornrand. Bär im Kreis aus zwei glatten Reifen.

Ṛ. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : 7 : GLO
Ränder wie in Vorderseite.

Gewicht Gr. 28,35. Grösse 0,0414. Landesmuseum.

Haller 1877.

21. — Thaler von 1563.

MO * NO * CIVITA * SANGALLENSI * 63 ☉



Ṛ. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : 7 : GLO *

Nach GLO ein *, sonst wie Nr. 20.

Gewicht Gr. 28,32. Grösse 0,0415.

22. — Thaler von 1563.

MO * NO * CIVITA * SANGALLENSI * 63 ☉

Ṛ. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : 7 : GLOR

Hier **GLOR** statt **GLO**.

Gewicht Gr. 28,1. Grösse 0,0405.

Wunderly 2595.

23. — *Thaler von 1564.*

MONETA • NOVA • CIVITATIS • SANGALLENSIS
• 1564 •

Zwei Engel halten den unten abgerundeten Schild, in welchem der Bär.

Die Punkte zwischen den Worten sind feine Kreise.

Aussen Schnurkreis mit doppelten Kreisen ausserhalb.
Das Feld umschliesst ein Schnurkreis.



R. SOLI • DEO • OPTIMO • MAXIMO • LAVS • ET • GLORIA •

Umgeben von einem aus einer geflochteten Schnur bestehendem Reifen, der sich vom Nimbus des einen Adlers bis zu demjenigen des andern in ein blosses, glattes Reifchen verwandelt und von einem dieser Schnur nach innen vorliegenden, glatten Reif, welcher von einem Nimbus zum andern ganz aufhört. Der Doppeladler mit Nimben, die bis an die Buchstaben im Schriftrande hinausreichen, überragt von der den innern Rand unterbrechenden und bis zum Aussenrande hinausgreifenden Reichskrone.

Aussenrand wie in Vorderseite, doch nur mit einfachem nach aussen vorliegendem Kreis.

Gewicht Gr. 28,2. Grösse 0,042.

Wunderly, Nr. 2597, giebt als Stempelschneider Jakob Stampfer von Zürich.

Coraggioni XXX 13.

24. — *Thaler von 1564.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1564 

Gerstenkornrand. Bär innerhalb Doppelkreis.

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : ☞ : GLO

Doppeladler ohne Nimben. Ränder wie in Vorderseite.

Gewicht Gr. 28,4. Grösse 0,041.

Haller 1879 a. Wunderly 2598. Coraggioni XXX 14.

25. — *Thaler von 1564.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1564 

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : ☞ : GLOR

GLOR statt GLO.

Gewicht Gr. 28,15. Grösse 0,0415. Museum St. Gallen.

Haller 1879.

26. — *Thaler von 1565.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1565 • ☞ •

Gerstenkornrand. Bär im Kreis aus Doppelreifen.

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : ☞ : GLO

Ränder wie in Vorderseite. Hier ist das ☞ Münzzeichen der Stadt St. Gallen zwischen einfachen Punkten.

Gewicht Gr. 28,45. Grösse 0,0417.

27. — *Thaler von 1565.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1565 : ☞ :

Das ☞ zwischen Doppelpunkten.

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : ☩ : GLO

Das O in GLO ist 0,015 von der Krone entfernt; Doppeladler ohne Nimben berührt die Krone nicht. Die Krallen berühren die Schweiffedern.

Gewicht Gr. 28,73. Grösse 0,0408. Landesmuseum.

Haller 1880 a. Wunderly 2600.

28. — *Thaler von 1565.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1565 : ☩ :

Das ☩ zwischen Doppelpunkten.

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : ☩ : GLO

Das O in GLO berührt nahezu die Krone, ebenso die Adlerköpfe. Die linke Kralle berührt die Schweiffeder nicht.

Gewicht Gr. 28,53. Grösse 0,0414. Landesmuseum.

29. — *Thaler von 1565.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1565 : ☩ :

Das ☩ zwischen Doppelpunkten.

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : ☩ : GLO

Das O in GLO berührt nahezu die Krone, die Adlerköpfe sind frei. Ueber der Krone noch das kleine Kreuz sichtbar. Die linke Kralle berührt die Feder des linken Flügels.

Gewicht Gr. 28,55. Grösse 0,0416.

30. — *Thaler von 1565.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1565 • ☩ •

Das ☩ zwischen einfachen Punkten.

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : ☩ : GLO •

Hinter GLO ein Punkt. Der Doppeladler füllt das Feld nicht aus.

Gewicht Gr. 25,7. Grösse 0,040. Museum St. Gallen.

31. — *Thaler von 1565.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1565 : 6 :

Das 6 zwischen Doppelpunkten.

R. · SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : 7 : GLO ·

Zu Anfang und zu Ende der Umschrift ein Punkt.

Gewicht Gr. 28,50. Museum in Winterthur.

Gewicht Gr. 28,30. Museum in St. Gallen.

Wohl identisch mit Wunderly 2601.

32. — *Thaler von 1565.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1565 · 6 ·

Das 6 zwischen einfachen eckigen Punkten.

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : 7 : GLOR

Hier GLOR statt GLO. Der Doppeladler füllt das Feld aus.

Gewicht Gr. 28,45. Grösse 0,042. Museum St. Gallen.

33. — *Thaler von 1565.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1565 : 6 :

Das 6 zwischen Doppelpunkten.

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : 7 : GLOR

Das V in LAVS auffallend gross. Der Doppeladler füllt das Feld nicht aus.

Gewicht Gr. 28,2. Grösse 0,041.

34. — *Thaler von 1565.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1565 : 6 :

Das 6 zwischen Doppelpunkten.

R. · SOLI · DEO · OPT · MAX · LAVS · 7 · GLOR ·

Einfache Punkte in der Umschrift und zu Anfang und Ende derselben. Der Doppeladler füllt das Feld aus.

Gewicht Gr. 28,05. Grösse 0,041.

34a. — *Haller führt unter Nr. 1880 noch eine Variante mit MAXI an.*

34b. — *Wunderly enthält unter Nr. 2599 eine zweite Variante mit der einzigen Abweichung, dass hinter SOLI eine fünfblättrige Rosette statt des Punktes erscheint.*

35. — *Thaler von 1566.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1566 : ☞ :

Ränder wie gewohnt.

ᚱ. SOLI • DEO • OPT • MAX • LAVS • † • GLO

Breiter gehaltene Schrift als wie in Vorderseite. Plumper Doppeladler ohne Nimben in breiten von einander abstehenden Reifen. Aussen Gerstenkornrand. Die Schweiffedern sind einfach nach aussen gebogen. Gewicht Gr. 28,15. Grösse 0,042.

Zu beachten im Revers das Zeichen des Hammers für ET.

Haller 1882. Wunderly 2602.

36. — *Thaler von 1566.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1566 : ☞ :

ᚱ. SOLI • DEO • OPT • MAX • LAVS • † • GLOR

GLOR statt GLO. Leicht vergoldet.

Gewicht Gr. 28,85. Grösse 0,041. Museum St. Gallen.

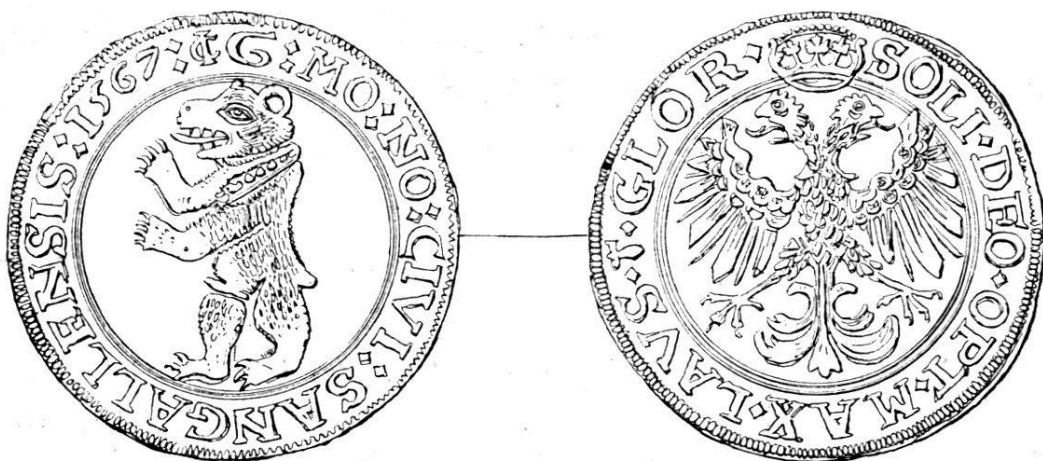
Haller 1881.

37. — *Thaler von 1567.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1567 : ☞ ☞ :

Die Buchstaben haben auffallend steife Querlinien. Der Bär auffallend plump mit übermässig grossem Kopf im Doppelkreis aus breiten von einander abstehenden Reifen.

Aussen Gerstenkornrand. ☞ ☞ wahrscheinlich Zeichen der Münzmeister Conrad Gmünder und Hieronymus Girtanner.



ᚱ. • SOLI • DEO • OPT • MAX • LAV • ☉ • GLO •
 Ränder wie in Vorderseite. Zum Anfang und zum
 Ende der Inschrift ein Punkt. LAV statt LAVS. Der Adler
 mit einfach nach aussen gebogenen Schweiffedern.
 Gewicht Gr. 28,35. Grösse 0,041.

38. — *Thaler von 1567.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1567 : ☉ 6 :
 ᚱ. SOLI • DEO • OPT • MAX • LAVS • ☉ • GLO
 Keine Punkte zu Anfang und zu Ende der Inschrift.
 LAVS statt LAV wie in vorhergehender.
 Gewicht Gr. 28,65. Museum in Winterthur.
Haller 1884 b.

39. — *Thaler von 1567.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1567 : ☉ 6 :
 ᚱ. SOLI • DEO • OPT • MAX • ☉ • GLOR
 Hier kein Punkt hinter GLOR. Schweifspitze auf MA.
 Gewicht Gr. 28,45. Grösse 0,0415. Museum St. Gallen.
Haller 1884 a.

40. — *Thaler von 1567.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1567 : ☉ 6 :
 ᚱ. SOLI • DEO • OPT • MAX • LAVS • ☉ • GLOR •

Ränder, innen Doppelkreis. Aussen Gerstenkornrand.
Vorderseite und Revers gleich. Schweifspitze auf A.
Gewicht Gr. 28,30. Grösse 0,042.

41. — *Thaler von 1620.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS * 1620 * :

Aussen Gerstenkornrand. Bär mit Halsband mit
4 Nägeln und Doppelpunkten in einem Perlkreis, der
auf beiden Seiten von einem feinen Reif eingefasst ist.
Hinter der Rosette 2 Punkte.

**R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA ***

Das A in MAX ist nicht ganz gefüllt.

Ränder wie in Vorderseite.

Gewicht Gr. 28,3. Grösse 0,0413.

Haller 1892.

42. — *Thaler von 1620.*

MO : NOVA • CIVIT : SANGALLENSIS * 1620 * :

Von der Rosette nach der Jahreszahl bis zum Anfang
des M ein Stempelfehler.

Aussen Gerstenkornrand. Bär, dessen Halsband mit
4 Nägeln und Doppelpunkten besetzt ist, in einem Perl-
kreis, der innen von einem feinen Reif begleitet ist.

**R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA ***

Ränder wie in Vorderseite.

Gewicht Gr. 28,45. Grösse 0,042.

Haller 1890.

Ein zweites Exemplar, wo der Stempelfehler schon bei
der O in der Jahreszahl anfängt und bis zum M geht.
Gewicht Gr. 28,75. Grösse 0,041.

43. — *Thaler von 1620.*

Wie der vorhergehende ohne Stempelfehler.
Gewicht Gr. 28,10. Grösse 0,041.

44. — *Thaler von 1620.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1620 *

Entfernung bei der Jahreszahl von Mitte des einen Röschens bis zur Mitte des andern beträgt 1,6 Centimeter. Aussen Gerstenkornrand. Bär in einem Perlkreis, der innen von einem feinen Reif begleitet ist. Das rechte Ohr des Bären berührt den Reif. Halsband mit 5 Nägeln.

**Ṛ. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA**

Aussen Gerstenkornrand. Doppeladler mit Nimben im Perlkreis ohne glatten Reif. Krallen und Schwanz berühren den Perlkreis nicht.

Gewicht Gr. 27,9. Grösse 0,0415.

Haller 1891. Wunderly 2603.

45. — *Thalerklippe von 1620.*

Wie der vorhergehende Thaler.

Gewicht Gr. 27,7. Grösse 0,0402. Quadrat.

Wunderly 2604.

46. — *Thaler von 1620.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1620 *

Entfernung von Mitte des Röschens bis zur Mitte des andern 1,8 Centimeter. Aussen Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis, der innen von einem feinen Reif begleitet ist. Das rechte Ohr des Bären ist weit vom Reif entfernt. Im Halsband 5 Nägel.

**Ṛ. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA**

Aussen Gerstenkornrand. Doppeladler mit Nimben im Perlkreis, der innen von einem feinen Reif begleitet ist wie in Vorderseite. Der Adler berührt überall den innern Kreis.

Gewicht Gr. 27,35. Grösse 0,0405.

47. — *Thalerklippe von 1620.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1620 *

Entfernung des Röschens 1,6 Centimeter. Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis mit innerem Reif. Im Halsband 5 Nägel. Das rechte Ohr des Bären berührt fast den inneren Reif.

R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLORIA

Ränder wie in Vorderseite. Der Adler berührt den innern Kreis.

Gewicht Gr. 27,5. Grösse 0,041. Quadrat.

48. — *Thaler von 1620.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1620 *

Entfernung des Röschens 1,8 Centimeter. Gerstenkornrand. Bär wie bei Nr. 47. Das rechte Ohr berührt den inneren Reif nicht.

R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLORIA *

Hinter **GLORIA** das Röschen wie in der Inschrift. Ränder wie in Vorderseite. Die linke Krallen berührt den Reif nicht.

2 Exemplare. Gewicht Gr. 27,35; 27,80. Grösse 0,0405.

49 — *Thaler von 1621.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS * 1621 *

Gerstenkornrand. Bär mit Halsband, 5 Nägel • : so gestellt, im Perlkreis. Die Entfernung der Zahl 1 bis zur

Mitte des Röschens, welches doppelt so gross als das Röschen vor der Jahreszahl, beträgt 4 Millimeter. Linker Hinterfuss auf SA bis N reichend.

Ṛ. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA

Ränder wie in Vorderseite. Schweifspitze auf : hinter MAX.

Gewicht Gr. 27,7. Grösse 0,0408.

Haller 1895. Wunderly 2607.

50. — *Thalerklippe von 1621.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS * 1621 *

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis. Halsband mit 5 Nägeln, so ♦ : gestellt. Entfernung vom 1 bis zur Mitte des Röschens 4 Millimeter. Linker Hinterfuss auf :. Das S bis zur Mitte A reichend.

Ṛ. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA

Ränder wie in Vorderseite. Das A berührt die Krone. Schweifspitze auf A in MAX.

Gewicht Gr. 28,5. Grösse 0,042. Vergoldet. Quadrat.

51. — *Thaler von 1621.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS * 1621 *

Bär im Perlkreis. Halsband mit 6 aufrecht gestellten Nägeln ■ ohne Punkte dazwischen. Entfernung von 1 bis zur Mitte des Röschens 5 Millimeter. Die 1 berührt fast die 2 unten. Linker Hinterfuss auf : SA.

Ṛ. SOLI * DEO * OPT ■ MAX ■ LAVS * ET * GLO
RIA

Ränder wie in Vorderseite. Von S zu O in SOLI ein Stempelriss. Nimben an der Krone. Die Krallen berühren die Flügelfedern. Schweifspitze auf letztem Strich des A. Die Röschen berühren das ET an beiden Seiten.

Gewicht Gr. 28,2. Grösse 0,041.

52. — *Thaler von 1621.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS * 1621 *

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis. Halsband mit 6 Nägeln ohne Punkte aufrecht gestellt. Entfernung von 1 bis zur Mitte des Röschens 5 Millimeter. Linker Hinterfuss auf : SA.

Ṛ. **SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA**

Ränder wie in Vorderseite. Der Doppeladler berührt weder Krone noch den Perlkreis. Auch die Krallen berühren die Flügel nicht. Schweifspitze auf das Ende des A gerichtet.

Gewicht 28,2. Grösse 0,0419.

53. — *Thaler von 1621.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS * 1621 *

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis. Halsband mit 6 aufrechtgestellten Nägeln. Entfernung von 1 bis zur Mitte des Röschens 5 Millimeter. Linker Hinterfuss auf : SA.

Ṛ. **SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA**

Ränder wie in Vorderseite. Der Doppeladler berührt mit Niben die Krone und mit einer kleinen Feder bei D in DEO den Perlkreis. Ebenso berührt die linke Kralle den Flügel, wo hingegen die rechte Kralle vom Flügel 1 Millimeter entfernt bleibt. Schweifspitze auf letzten Strich in A.

Gewicht Gr. 27,5. Grösse 0,417.

54. — *Thaler von 1621.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS * 1621 *

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis. Halsband mit 6 aufrechtgestellten Nägeln. Bei S oben ein Stempel-
fehler.

**R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA**

Gerstenkornrand. Dem Perlkreis liegt nach innen noch ein glatter Reif an. Linker Nimbus berührt die Krone. Schweifspitze auf **X**.

Gewicht Gr. 27,60. Grösse 0,0416. Landesmuseum.

55. — *Thaler von 1621.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1621 *

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis. Das Halsband mit 4 Nägeln ♦ :

**R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA**

Ränder wie in Vorderseite. Beide Nimben berühren die Krone. Der Doppeladler berührt mit der kleinen Feder den Perlkreis bei **D** in **DEO**. Schweifspitze auf letztem Strich im **A**.

Gewicht Gr. 28,2. Grösse 0,041.

Haller 1896. Wunderly 2605.

56. — *Thaler von 1621.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1621 *

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis, dem ein glatter Reif nach innen vorliegt. Halsband mit 6 Nägeln ♦ : und Punkten, Nägel auf die Spitze gestellt.

**R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA**

Gerstenkornrand. Doppeladler, dessen linker Nimbus mit der Krone durch einen kleinen Stempelfehler verbunden ist, im Perlkreis ohne glatten Reif, berührt nur bei **O** in **GLORIA** den Kreis. Schweifspitze auf die Stelle zwischen **A** und **X** gerichtet.

Gewicht Gr. 28,70. Grösse 0,0417.

57. — *Thalerklippe von 1621.*

Genau wie der vorhergehende Thaler.
Gewicht Gr. 27,40. Grösse 0,041 × 0,0415.
Wunderly 2606.

58. — *Thaler von 1621.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1621 *

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis, dem ein innerer glatter Reif vorliegt. Halsband mit 6 Nägeln • : und Punkten, Nägel auf die Spitze gestellt.

**R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * G|LO
RIA**

Gerstenkornrand. Doppeladler, dessen linker Nimbus mit der Krone durch einen kleinen Stempelfehler verbunden ist, im Perlkreis ohne glatten Reif, berührt bei L und O in GLORIA den Kreis. Bei L weil ein Stempelriss eingetreten. Schweifspitze auf AX.

Gewicht Gr. 27,95. Grösse 0,0413.

59. — *Thaler von 1621.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1621 *

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis, dem ein innerer glatter Reif vorliegt. Halsband mit 6 Nägeln • : und Punkten, Nägel auf die Spitze gestellt.

**R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA**

Ränder wie in Vorderseite, also mit glattem Reif innen. Der Doppeladler füllt das ganze Feld aus. Schweifspitze auf X.

Gewicht Gr. 27,70. Grösse 0,0409.

60. — *Thaler von 1622.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS * 1622 *

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis ohne Reif. Hals-

band mit 5 Nägeln ♦ : und Punkten, Nägel auf die Spitze gestellt. Unter der 2 ist fast noch die 1 sichtbar oder Stempelriss.

℞. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA

Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler mit Nimben, linker Flügel und Krallen frei, sonst den Perlkreis berührend. Schweifspitze auf X.

Gewicht Gr. 27,60. Grösse 0,0406.

61. — *Thaler von 1622.*

MO : NO : CIVTA : SANGALLENSIS * 1622 *

Gerstenkornrand. Bär frei im Perlkreis nur bei dem ersten L den Gerstenkornrand leicht berührend. Halsband mit 4 Nägeln ♦ : und Punkten, Nägel auf die Spitze gestellt, ♦ verschoben. Die Röschen vor und nach der Jahreszahl gleich gross, resp. klein. CIVTA statt CIVIT.

℞. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA

Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler ganz frei, nur mit der Schweifspitze den Perlkreis über : hinter MAX leicht berührend.

Gewicht Gr. 28,25. Grösse 0,0406.

Haller 1899.

62. — *Thalerklippe von 1622.*

Wie der vorhergehende Thaler.

Gewicht Gr. 28,60. Grösse 0,0405 × 0,0415.

63. — *Thaler von 1622.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1622 *

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis ganz frei stehend. Halsband mit 4 unregelmässig gestellten Nägeln und Punk-

kten • :, ✧ Punkte verschoben. Stempelriss zwischen 16. Röschen sonst gleich gross.

Ř. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS : ET * GLO
RIA

Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler mit Schweifspitze bei A und Kralle bei S in LAVS den Perlkreis berührend, sonst frei. Hinter LAVS : Doppelpunkte statt des Röschens.

Gewicht Gr. 28,50; 27,70. Grösse 0,0415.

Haller 1898. Wunderly 2608.

64. — Thaler von 1622.

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1622 *

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis ganz frei stehend. Halsband mit 4 Nägeln und Punkten unregelmässig gestellt. Die Zahlen der Jahreszahl sind dünn gehalten.

Ř. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA

Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler berührt bei X und zwischen GL (wahrscheinlich Stempelriss) den Perlkreis.

Gewicht Gr. 27,50. Grösse 0,0411.

65. -- Thaler von 1622.

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1622 *

Gerstenkornrand. Bär frei, nur beim ersten L den Perlkreis leicht berührend. Halsband mit 5 Nägeln und Punkten unregelmässig gestellt.

Ř. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA

Die Buchstaben der Inschrift stehen ziemlich beisammen mit Ausnahme in dem GLORIA, wo schliesslich aber auch die IA sich unten fast berühren. Ränder wie

in Vorderseite. Doppeladler mit linker Nimbe die Krone, mit der Schweifspitze zwischen **AX** (mehr noch auf **A**) den Perlkreis berührend.

Gewicht 27,95. Grösse 0,0414.

66. — *Thaler von 1622.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS : 1622 *

Hinter **SANGALLENSIS** statt Röschen **∴**. Das Röschen hinter 1622 nahe an der Zahl. Das **I** fällt aus der Schriftlinie herab, auffallender als bei den andern Buchstaben. Gerstenkornrand. Bär berührt beim ersten Strich des zweiten **A** in **SANGALLENSIS** den Perlkreis. Halsband mit 5 Nägeln und Punkten **• ∴**, Nägel auf die Spitze gestellt.

R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLORIA

Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler frei, nur bei **X** in **MAX** und zwischen **GL** (hier wahrscheinlich Stempelriss) den Perlkreis berührend.

Gewicht Gr. 27,25. Grösse 0,0416.

Wunderly 2609.

67. — *Thaler von 1622.*

MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS * 1623 : *

Perlkreis. Bär freistehend auf **A ∴ S** und **A** in **GA**. Halsband mit 4 Nägeln. Nahe an dem Röschen hinter der Jahreszahl : Doppelpunkt.

R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLORIA

Der Adler füllt das Feld aus.

Museum in Winterthur.

67a. — *Haller unter 1898c mit SANCT GALLENSIS*
1622

68. — *Thaler von 1623.*

MO : NO : CIVIT • SANGALLENSIS * 1623 *

Entfernung von Mitte des Röschens zur Mitte des zweiten 1,9 Centimeter. Nach **CIVIT** nur 1 Punkt. Gerstenkornrand. Bär freistehend und beim zweiten **L** den Perlkreis berührend. Halsband mit 5 Nägeln und Punkten • : auf die Spitze gestellt.

Ř. **SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS : ET : GLO
RI**

Ränder wie in Vorderseite. In der Inschrift steht das **S** in **LAVS** noch absonderlicher als wie in **SOLI**. Das **L** in **GLORI** (nicht **GLORIA**) ist in seiner untern Hälfte ganz verdrückt, scheint Stempelriss. Merkwürdig ist in der Krone, dass im Reifen die drei kleinen Kreuze nicht liegend × sondern + stehend sind. Der Doppeladler mit der linken Nimbe die Krone berührend, ist im Uebrigen auffallend freistehend. Nach **SOLI** und **DEO** grosse Rosetten, nach **LAVS** und **ET** Doppelpunkte statt Röschen.

Gewicht Gr. 28,15. Grösse 0,041.

Haller 1900. Wunderly 2610.

69. — *Thaler von 1623.*

MO : NO : CIVIT • SANGALLENSIS * 1623 *

Entfernung der Röschen 1,55 Centimeter.

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis, die Hinterfüsse auf : **SA** und **A** gerichtet. Halsband mit 4 Nägeln und Punkten • :, Nägel auf die Spitze gestellt.

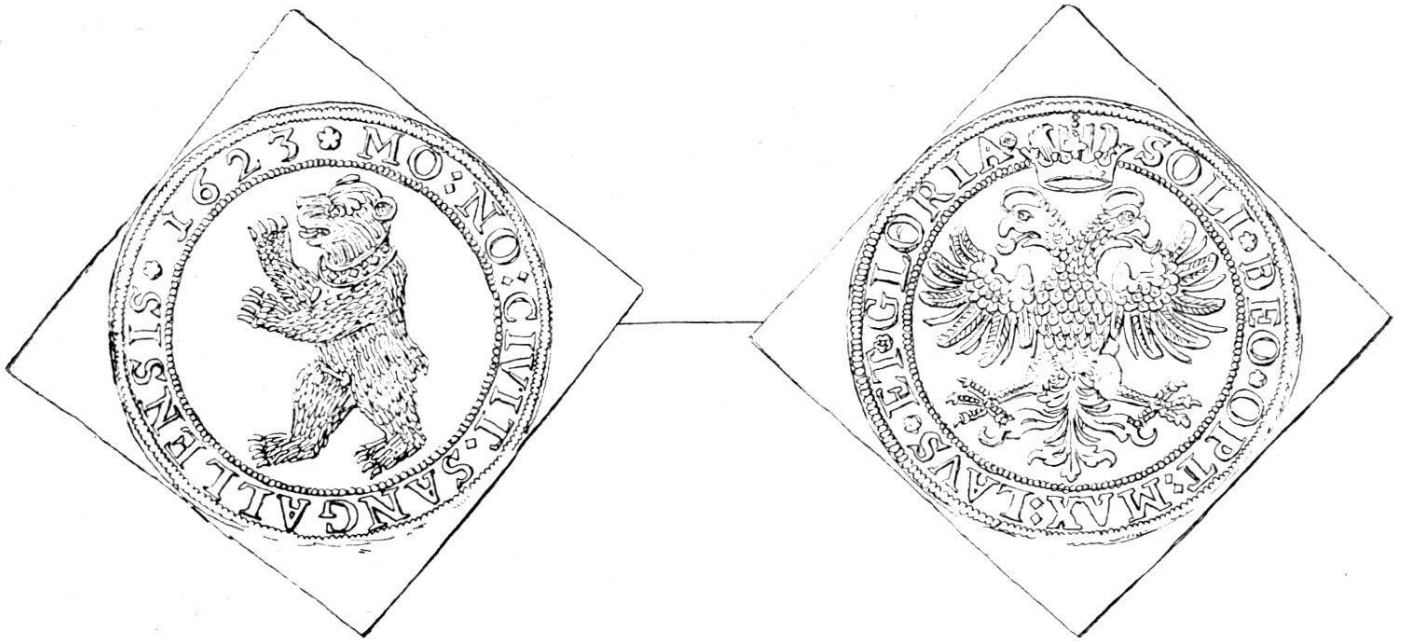
Ř. **SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLO
RIA**

Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler frei, und bei **D** in **DEO** den Perlkreis berührend. Schweifspitze auf letzten Streif des **A** in **MAX**.

Gewicht Gr. 27,90. Grösse 0,0415.

70. — Thalerklippe von 1623.

Wie der vorhergehende Thaler.



Gewicht Gr. 22,05. Grösse 0,0403 × 0,405.

71. — Thaler von 1623.

MO : NO : CIVIT • SANGALLENSIS • 1623 •

Entfernung von Mitte des kleinen bis zur Mitte des grossen Röschens 1,8 Centimeter.

Gerstenkornrand. Bär im Perikreis freistehend. Halsband mit 4 Nägeln und Punkten • :, Nägel auf die Spitze gestellt. Hinterfüsse auf SAN und zweites L gerichtet.

**Ṛ. SOLI • DEO • OPT : MAX : LAVS • ET • GLO
RIA**

Das A in GLORIA berührt die Krone. Ränder wie in Vorderseite. Der Adler fast frei, bei O in GLORIA berührt eine Feder und bei V in LAVS eine Krallen den Perlkreis. Schweifspitze auf A in MAX.

Gewicht Gr. 28,45. Grösse 0,041.

72. — *Thaler von 1623.*

MO : NO : CIVIT • SANGALLENSIS * 1623 *

Entfernung von Mitte des kleinen bis zur Mitte des grossen Röschens 1,9 Centimeter.

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis. Halsband mit 5 Nägeln und Punkten • :, Nägel auf die Spitze gestellt. Hinterfüsse auf SAN und das zweite L gerichtet.

R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLORIA

Das A in GLORIA berührt die Krone. Die Röschen zwischen den Wörtern sind klein.

Ränder wie in Vorderseite. Der Doppeladler ganz frei im Kreis. Schweifspitze auf A in MAX.

Gewicht Gr. 27,35. Grösse 0,0411.

73. — *Thaler von 1623.*

MO : NO : CIVIT • SANGALLENSIS * 1623 *

Entfernung der Röschen 1,9 Centimeter.

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis freistehend. Halsband mit 4 Nägeln und Punkten • :, Nägel auf die Spitze gestellt. Hinterfüsse auf SAN und das zweite L gerichtet.

R. SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLORIA *

Ränder wie in Vorderseite. Das O in GLORIA etwas nach oben verschoben. Der Doppeladler fast frei und mit der rechten Krallen den Perlkreis bei S in LAVS berührend.

Gewicht Gr. 27,61. Grösse 0,0404. Landesmuseum.

74. — *Thalerklippe von 1623.*

Genau wie der vorhergehende Thaler.

Gewicht Gr. 28,30. Grösse 0,0417. Quadrat. Museum in Winterthur.

75. — *Thaler von 1624.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS * 1624 *

Entfernung 1,65. Der Punkt nach **CIVIT** hat durch Doppelschlag unten einen Schatten bekommen.

Gerstenkornrand. Bär berührt mit dem rechten Ohr den Perlkreis. Halsband mit 4 Nägeln und Punkten, Nägel auf die Spitze gestellt. Hinterfüsse auf **: SA** und erste **L** gerichtet.

℞. **SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLORIA**

Ränder wie in Vorderseite. Das **O** in **DEO** stösst an den Perlkreis ebenso wie das **G** und **O** in **GLORIA**. Der Doppeladler freistehend, eine schmale Feder berührt den Perlkreis bei **D** in **DEO**. Schweifspitze auf letztem Strich von **A** in **MAX**.

Gewicht Gr. 28,00; 28,80. Grösse 0,041.

Coraggioni XXX 15. Haller 1901.

76. — *Thaler von 1624.*

MO : NO : CIVIT . SANGALLENSIS * 1624 *

Entfernung der Röschen 1,75 Centimeter.

Gerstenkornrand. Bär berührt den Perlkreis nur mit der äusseren Zehe des linken Hinterfusses auf dem zweiten Strich des ersten **A**. Halsband mit 5 Nägeln und Punkten • :, Nägel auf die Spitze gestellt. Hinterfüsse auf • **SA** und die **LL** gerichtet.

℞. **SOLI * DEO * OPT : MAX : LAVS * ET * GLORIA**

Das **A** berührt die Krone. Ränder wie in Vorderseite. Der Doppeladler frei, berührt nur mit einer dünnen Feder bei **O** in **GLORIA** und mit der rechten Kralle bei **V** in **LAVS** den Perlkreis.

Gewicht Gr. 28,45. Grösse 0,0405.

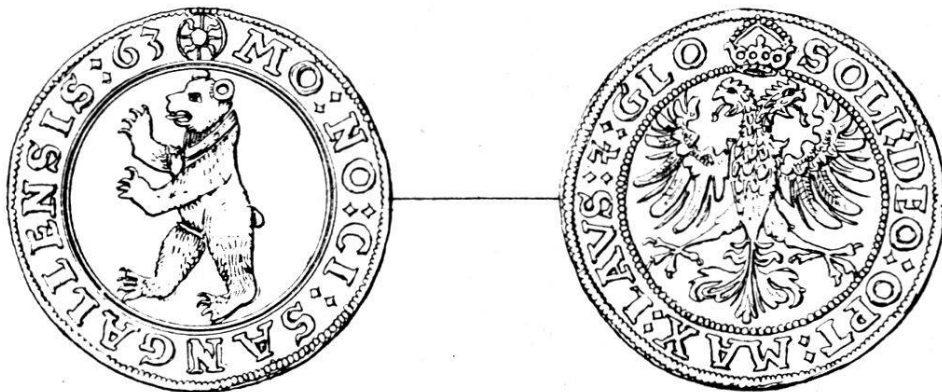
76a. — Wunderly enthält unter Nr. 2611 einen Thaler vom Jahr 1624 mit der Umschrift **MO : NO : CIVIT** ♠ **SANC...** Nach **CIVIT** ein eigentümliches Becher- oder Blatt- ähnliches Zeichen.

76b. — In der Sammlung P.-Ch. Stræhlin, in Genf, befand sich laut Auktionskatalog, III^e partie, 1911, unter Nr. 2986 und Tafel XXXIII, ein Thaler mit der Jahreszahl 1625, sonst wenig verändert. Halsband mit 4 Nägeln. Rückseite mit enggestellter Umschrift. Hinter Gloria zwei kleine übereinander gestellte Röschen.

77. — Halber Thaler von 1563.

MO : NO : CI : SANGALLENSIS : 63 ⦿

Gerstenkornrand. Bär mit glattem Halsband berührt den inneren Kreis des Doppelreifens beim ersten N und zweiten A in **SANGALLENSIS**.



R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : 7 : GLO

Gerstenkornrand. Inschrift bei **MA** zusammenhängend. Krone ist nach oben, spitz zulaufend. Der Rand der Krone ist durch 4 Ringe dargestellt, der untere Teil zeigt 5 kleine Vertiefungen, an Stelle der Kreuzblume im Innern ist hier nur zwischen dem zweiten und dritten

Ring eine ovale Spitze hervortretend. Doppeladler ohne Nimben berührt den Perlkreis. Schweifspitze auf MA.

Gewicht Gr. 13,85; 14,00. Grösse 0,0355.

Haller 1878. Wunderly 2612 und 2614.

78. — *Halber Thaler von 1563.*

MO : NO : CI : SANGALLENSIS : 63 

Gerstenkornrand. Bär mit Perlen besetztem Halsband berührt den inneren Kreis des Doppelreifens beim ersten N und zweiten A in SANGALLENSIS. Grosses N in der Inschrift bei NO :. Die Perlen im Halsband sind fast nicht erkennbar.

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : ☞ : GLO

Gerstenkornrand. Krone wie gewohnt abgerundet. Doppeladler ohne Nimben berührt den inneren Kreis des Doppelreifens. Schweifspitze auf M.

Gewicht Gr. 14,05. Grösse 0,0355.

Wunderly 2613.

79. — *Halber Thaler von 1563.*

MO : NO : CI : SANGALLENSIS : 1563 

Jahreszahl ausgesprochen.

Gerstenkornrand schwach ausgeprägt erscheint fast wie glatt an manchen Stellen.

Ein merklich nach vorwärts schreitender schlanker Bär mit glattem Halsband berührt den inneren Kreis des Doppelreifens mit dem rechten Ohr und einer Spitze des rechten Hinterfusses beim zweiten L. Der linke Hinterfuss ist ganz entfernt vom Kreis, steht über ANG. Das letzte S der Inschrift ist abweichend von den andern zu einer 8 geschlossen.

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : ☞ : GLO

Ränder wie in Vorderseite, gewohnte Krone, die S wie in Vorderseite vermerkt, Doppeladler ohne Nimben

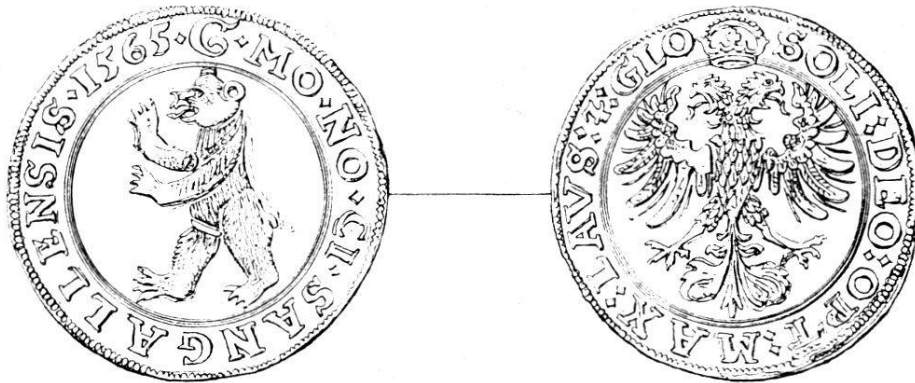
frei im Felde; nur über dem letzten Strich des M den Innenkreis berührend.

Gewicht Gr. 13,72. Grösse 0,036. Vergoldet.

80. — *Halber Thaler von 1565.*

MO • NO • CI • SANGALLENSIS • 1565 • 6 •

Gerstenkornrand. Bär mit Perlen besetztem Halsband berührt den inneren Kreis des Doppelreifens mit dem rechten Ohr, dem linken Hinterfuss beim ersten N und dem rechten Fuss beim ersten L in SANGALLENSIS. Das N in NO ist grösser als die andern Buchstaben.



R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : 7 : GLO
Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler ohne Nimben berührt den Reifen. Schweifspitze auf M.

Gewicht Gr. 14,35. Grösse 0,035.

Coraggioni XXX 16. Haller 1880b. Wunderly 2615.

81. — *Halber Thaler von 1566.*

MO • NO • CI • SANGALLENSIS • 1566 • 6 •

R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : 7 : GLO

Gewicht Gr. 14,10. Grösse 0,035. Museum St. Gallen.

Haller 1883.

82. — *Halber Thaler von 1566.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSI : 66 ☉ ☽ :

Gerstenkornrand. Bär mit Perlen besetztem Halsband berührt den inneren Kreis des Doppelreifens nur mit dem rechten Ohr. Linker Hinterfuss auf I : S, rechter auf G gerichtet.

Ṛ. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : ☽ : GLO

Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler ohne Nimben berührt mit dem linken Kopf und dem oberen Teil der Flügel den Kreis, sonst frei. Schweifspitze auf M.

Gewicht Gr. 13,95, eines Exemplars in Winterthur 14,21. Grösse 0,0345.

Wunderly 2616.

83. — *Halber Thaler von 1566.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSI : 66 : ☽ :

Gerstenkornrand. Bär mit glattem Halsband den inneren Kreis des Doppelreifens mit dem rechten Ohr und der äussersten Spitze des rechten Hinterfusses bei G berührend.

Ṛ. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAVS : ☽ : GLOR

Ränder wie in Vorderseite. In der Inschrift berührt das A das X, in LAVS sind A und V vereinigt, GLOR statt GLO. Die Krone zeigt Abweichungen. Ueber dem Perlenbügel findet sich das kleine Kreuz; im Inneren unter dem glatten Bügel erscheinen zwei Linien, die mit dem Kranz ein Dreieck bilden. Der Doppeladler ohne Nimben berührt nur mit dem oberen Teil der Flügel den inneren Kreis, sonst frei. Schweifspitze auf MA.

Gewicht Gr. 14,15. Grösse 0,0355.

84. — *Halber Thaler von 1620.*

MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS • 1620 *

Rand aus Gerstenkörnern. Bär mit Rosetten-Halsband

☉:☉ im Gerstenkornrand dem ein glatter Reif nach innen vorliegt, berührt mit dem rechten Ohr fast den Reif, mit zwei Zehen des rechten Hinterfusses bei dem zweiten A leicht den Reif.

R. SOLI • DEO • OPT : MAX : LAVS • ET • GLO
RIA

Das A berührt die Krone.

Gerstenkornrand. Doppeladler mit den Nimben nahe an der Krone, im Gerstenkornkreis (ohne glatten Reif innen) berührt nur mit der ersten kleinen Feder des rechten Flügels den Kreis bei LO, die auch zusammenhängen (sieht fast aus wie ein Stempelfehler). Schweifspitze auf A.

Gewicht Gr. 13,25; 13,70. Grösse 0,035.

Haller 1893. Wunderly 2617.

85. — Halbe Thalerklippe von 1620.

Die verschiedenen Klippen sind alle von dem gleichen Stempel wie der vorstehende Halbe Thaler und unterscheiden sich nur durch Schrötling und Gewicht.

Gewicht Gr. 13,30. Grösse 0,0344.

» » 14,05. » 0,0345. Landesmuseum.

» » 13,90. » 0,0362.

» » 13,85. » 0,0367.

» » 14,55. » 0,0390.

» » 14,10. » 0,0402. Landesmuseum.

Haller 1897. Wunderly 2518.

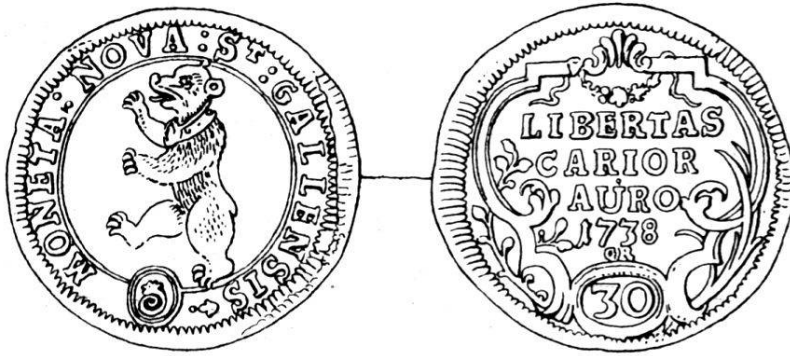
Haller enthält unter Nr. 1904 einen Gulden mit der Jahreszahl 1680 als Klippe aus « Monn. en arg. », 1769, 492 erwähnt.

86. — Halber Gulden 1738.

MONETA : NOVA : ST : GALLENISIS •

Gerstenkornrand. Umschrift unten rechts beginnend. Bär im Feld von einem glatten Reif eingefasst, welcher

unten von einem aus Doppelreif gebildeten Oval unterbrochen wird. In dem Oval die gekrönte Schlange ☉ das Wappen des Münzmeisters Schirmer.



R. LIBERTAS — CARIOR — AURO — 1738 — GR

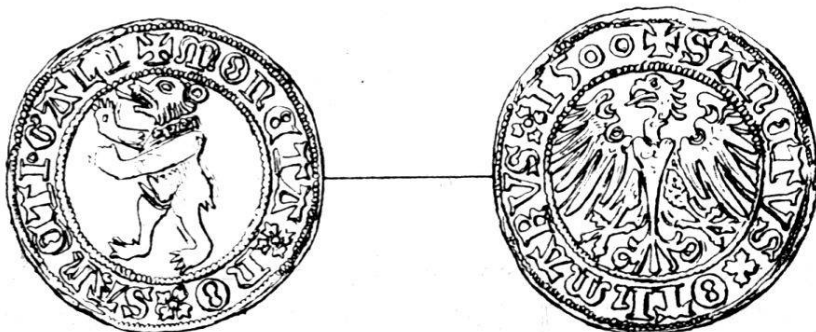
Gerstenkornrand. Inschrift in 5 Zeilen in einer Einfassung von Schnitzwerk, das oben ein Muschelmotiv zeigt, unter welchem eine kleine Blumenguirlande hängt. Die Einfassung wird unten durch ein Medaillon — breiter Rand und innen noch eine Linie — in länglichem liegenden Oval unterbrochen, von welchem links ein Palmzweig, rechts ein Lorbeerzweig sich um das Schnitzwerk rankt. In dem Oval 30 = 30 Kreuzer. GR Name des Graveurs : G. Reich.

Gewicht Gr. 7,30. Grösse $0,0305 \times 0,0325$. Ovale Form. *Coraggioni XXXI 1. Haller 1905. Wunderly 2619.*

87. — Dicken von 1500.

MONETA * NO * STRATI * GALLI *

Gerstenkornrand. Bär mit Halsband im Gerstenkornreif.



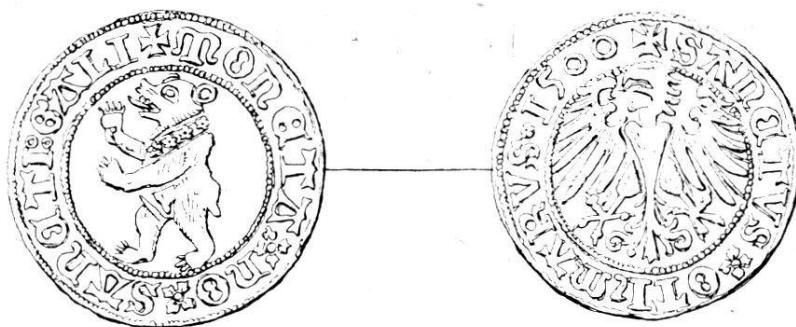
Ῥ. ΣΤΡΑΤΥΣ * ΟΤΗΜΑΡΥΣ * 1500 ✠
Gerstenkornrand. Einköpfiger Adler im Gerstenkorn-
reif.

Gewicht Gr. 9,75. Grösse 0,0304.

Haller 1861.

88. — *Dicken von 1500.*

ΜΟΡΑΤΑ * ΝΘ * ΣΤΡΑΤΙ : ΟΤΛΙ ✠
Abweichend von dem vorhergehend; dadurch dass
2 Ringlein nach ΣΤΡΑΤΙ.



Ῥ. ΣΤΡΑΤΥΣ * ΟΤΗΜΑΡΥΣ * 1500 ✠
Abweichend durch kleine Rosette statt der Kreuz-
blume vor der Jahreszahl.

Gewicht Gr. 9,40. Grösse 0,029.

89. — *Dicken von 1500.*

ΜΟΡΑΤΑ * ΝΘ * ΣΤΡΑΤΙ : ΟΤΛΙ ✠

Ῥ. ΣΤΡΑΤΥΣ * ΟΤΗΜΑΡΥΣ * 1500 ✠

Hier ist die gewöhnliche Rosette vor der Jahreszahl.

Auktion Pogge Nr. 3575, L. L. Hamburger, 1903.

90. — *Dicken von 1500.*

Haller giebt an unter Nr. 1862, gleich wie 1861, nur
ΣΤΡΑΤΥΣ : also vermutlich :

ΜΟΡΑΤΑ ΝΘ ΣΤΡΑΤΙ ΟΤΛΙ

Ῥ. ΣΤΡΑΤΥΣ ΟΤΗΜΑΡΥΣ 1500

91. — *Dicken von 1500.*

ΜΟΝΕΤΑ * ΡΘ * ΣΤΡΩΤΙ * ΟΛΛΙ ✕

Abweichend durch Rosette nach ΣΤΡΩΤΙ und ΟΛΛΙ statt ΟΛΙ.

Ῥ. ΣΤΡΩΤΥΣ * ΟΤΗΜΑΡΥΣ * 1500 ✕

Gewicht Gr. 7,60. Grösse 0,0266. Landesmuseum.

92. — *Dicken von 1501.*

ΜΟΝΕΤΑ * ΡΘ * ΣΤΡΩΤΙ : ΟΛΙ ✕

Ῥ. ΣΤΡΩΤΥΣ * ΟΤΗΜΑΡΥΣ * 1501 ✕

Die 5 und 0 in der Jahreszahl berühren sich.

Gewicht Gr. 9,56. Grösse 0,029. Landesmuseum.

93. — *Dicken von 1503.*

ΜΟΝΕΤΑ * ΡΘ * ΣΤΡΩΤΙ + ΟΛ' ✕

Nach ΣΤΡΩΤΙ ein kleines Kreuz, ΟΛ mit einem Apostroph.

Ῥ. ΣΤΡΩΤΥΣ * ΟΤΗΜΑΡΥΣ * 1503 ✕

Gewicht Gr. 9,60. Grösse 0,0293.

Haller 1863.

94. — *Dicken von 1503.*

ΜΟΝΕΤΑ * ΡΘ * ΣΤΡΩΤΙ * ΟΛΙ ✕

Hier ΟΛΙ statt ΟΛ' + und ein kleines Röschen nach ΣΤΡΩΤΙ

Ῥ. ΣΤΡΩΤΥΣ * ΟΤΗΜΑΡΥΣ * 1503 ✕

Gewicht Gr. 9,56. Grösse 0,0298. Landesmuseum.

95. — *Dicken von 1504.*

ΜΟΝΕΤΑ * ΡΘ * ΣΤΡΩΤΙ * ΟΛ ✕

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis.

Ř. **STPRTVS * OTIMTRVS * 150X †**
Gerstenkornrand. Einfacher Adler im Gerstenkornreif.
Der zweite Teil des **h** ist mit dem **ŋ** so verbunden, dass
das **h** einem **I** gleicht.
Gewicht Gr. 9,45. Grösse 0,030.
Haller 1865.

96. — *Dicken von 1504.*

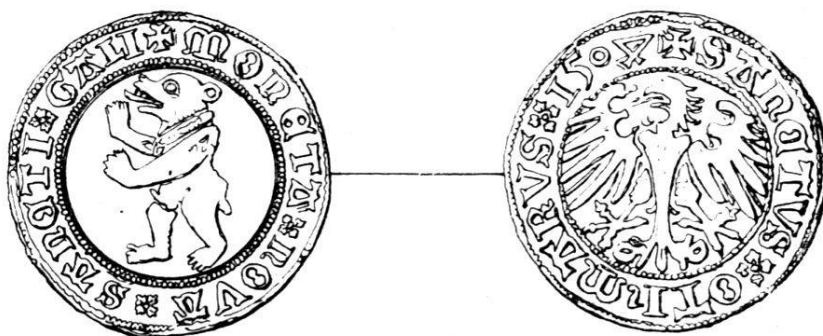
ŋORAT * ROVA * STPRTI * 6ALI †
Dem inneren Perlkreis liegt noch ein glatter Reif vor.
6ALI statt **6AL**.
Ř. **STPRTVS * OT^hTRVS * 150X †**
Gewicht Gr. 9,32. Grösse 0,030.
Haller 1864.

97. — *Dicken von 1504.*

ORAT * RO * STPRTI * 6LLLL †
Hier findet sich also der von Haller unter Nr. 1866
erwähnte Dicken mit **ORAT**, derselbe hat aber deutlich
6LLLL, bei Haller **6ALLI**.
Ř. **STPRTVS * OT^hTRVS * 150X †**
Gewicht Gr. 9,24. Grösse 0,0298. Landesmuseum.
Museum Winterthur ein Exemplar : Gewicht Gr. 9,04.

98. — *Dicken von 1504.*

ŋORAT * ROVA * STPRTI * 6ALLI †
Gerstenkornrand. Bär mit Halsband im Gersten-
kornreif, dem noch ein glatter Reif nach innen vor-
liegt.
Die Schrift und die Rosetten viel kleiner als in Rück-
seite. Bemerkenswert, dass **ROVA** geschrieben ist,
ebenso **6ALLI**.



ᚱ. **STRAVS * OTHMTRVS * 1508 ***
Gerstenkornrand. Einköpfiger Adler im Perlkreis.
Die Schrift und die Rosetten sind hier so breit und so gross wie gewöhnlich.
Gewicht Gr. 9,70. Grösse 0,30.
Haller 1866 a. Wunderly 2625.

99. — *Dicken von 1505.*

MONETA * NO * STRATI * GLI *
Bär berührt überall den Reif. Die ersten zwei Rosetten gross, die dritte klein, **NO** statt **NOVA**.
ᚱ. **STRAVS * OTHMTRVS * 1505 ***
Kleine Rosetten.
Gewicht Gr. 9,10. Grösse 0,030. Museum in Winterthur.

100. — *Dicken von 1505.*

Haller führt an unter Nr. 1868:
MONETA NO STRATI GLI
ᚱ. **STRAVS OTRVS 1505**
Also **OTRVS** statt **OTHMTRVS**.

101. — *Dicken von 1505.*

MONETA * NOVA * STRATI * GLI *
Kleine Rosetten.
ᚱ. **STRAVS * OTHMTRVS * 1505 * ***

Kleine Rosetten.

Gewicht Gr. 9,45; 9,75. Grösse 0,029; 0,030

Haller 1867. Wunderly 2626.

102. — *Dicken von 1505.*

ΜΘΡΑΥΤΑ * ΡΘΥΤΑ * ΣΤΑΥΤΙ * ΓΑΛΙ ✕

Hier ΣΤΑΥΤΙ - ΓΑΛΙ statt ΣΤΑΥΤΙ und ΓΑΛ. Kleine Rosetten.

Ῥ. ΣΤΑΥΤΥΣ * ΘΥΗΜΑΥΣ * 1505 ✕

Kleine Rosetten. Nur das Kreuz nach der Jahreszahl.

Gewicht Gr. 9,70. Grösse 0,030.

103. — *Dicken von 1505.*

ΜΘΡΑΥΤΑ * ΡΘΥΤΑ * ΣΤΑΥΤΙ * ΓΑΛΙ · ✕

Hier ΣΤΑΥΤΙ statt ΣΤΑΥΤΙ und hinter ΓΑΛΙ ein Punkt. Kleine Rosetten.

Ῥ. ΣΤΑΥΤΥΣ * ΘΥΗΜΑΥΣ * 1505 * ✕

Rosetten und Kreuz nach der Jahreszahl. Kleine Rosetten.

Gewicht Gr. 9,22. Grösse 0,030.

104. — *Dicken von 1505.*

ΜΘΡΑΥΤΑ * ΡΘΥΤΑ * ΣΤΑΥΤΙ * ΓΑΛΙ · ✕

Kleine Rosetten.

Ῥ. ΣΤΑΥΤΥΣ * ΘΥΗΜΑΥΣ * 1505 ✕

Nur ein Kreuz nach der Jahreszahl und Doppelschlag der Zahl I.

Gewicht Gr. 9,44. Grösse 0,030. Museum in St. Gallen.

105. — *Dicken von 1505.*

ΜΘΡΑΥΤΑ * ΡΘΥΤΑ * ΣΤΑΥΤΙ * ΓΑΛΙ ✕

Der Bär hier ganz frei im Feld. Hinter ΓΑΛΙ kein Punkt. Kleine Rosetten.

ᚱ. **STRETVS * OTHMARVS *** : 1505 ✠
Hinter der Rosette vor der Jahreszahl ein : Doppelpunkt.

Gewicht Gr. 9,60. Grösse 0,030.

106. — *Dicken von 1505.*

MORETTA * ROVA * STRETI * GELI *

Kleine Rosetten. Bär auf **V** und **S**.

ᚱ. **STRETVS * OTHMARVS *** 1505 ✠

Kopf frei. Hinter der Rosette vor der Jahreszahl kein Doppelpunkt.

Gewicht Gr. 9,45. Grösse 0,029. Museum in Winterthur.

107. — *Dicken von 1505.*

MORETTA * ROVA * STRETI * GELI ✠

Der Bär berührt den Reif mit der Schnauze. Hinter **GELI** kein Punkt.

ᚱ. **STRETVS * OTHMARVS *** 1505 ✠ ✠

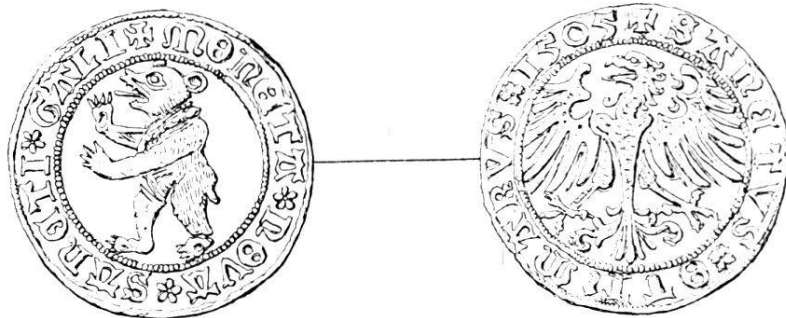
Vor dem Kreuz noch eine Rosette.

Museum in Genf.

108-109. — *Dicken von 1505.*

MORETTA * ROVA * STRETI * GELI ✠

Gerstenkornrand. Bär ganz frei, ein Gerstenkornreif, hat abweichend von den andern die Zunge frei, keine Zähne sichtbar. Die 5blätterigen Rosetten sind auch besonders zu erwähnen. Hinterfüsse auf **T** und **T**.



Ṛ. **ΣΑΡΑΤΥΣ * ΟΥΗΝΑΡΥΣ * 1505 ✠**

Ränder wie in Vorderseite. Der einköpfige Adler berührt ringsum den Gerstenkornreif.

Gewicht Gr. 9,75. Grösse 0,030.

Ein zweites Exemplar, fast gleich, nur die Hinterfüsse des Beines auf **ΟΥ** und **Σ** gerichtet. In Rückseite bleibt der obere Teil des rechten Flügels vor dem Rand.

Gewicht, 9,50. Grösse 0,029.

110. — *Dicken von 1505.*

ΜΟΡΑΥΑ * ΡΟΥΑ * ΣΑΡΑΤΙ * ΟΥΛΙ ✠

Ṛ. **ΣΑΡΑΤΥΣ * ΟΥΗΝΑΡΥΣ * 1505 * ✠**

Hier ist nach der Jahreszahl eine Rosette vor dem Kreuz.

Gewicht Gr. 9,45. Grösse 0,029. Museum in Winterthur.

111-112. — *Dicken von 1505.*

ΜΟΡΑΥΑ * ΡΟΥΑ * ΣΑΡΑΥ * ΟΥΛΛΙ ✠

Der Bär wieder wie gewohnt mit Zähnen. Inschrift **ΣΑΡΑΥ** und **ΟΥΛΛΙ** und Doppelschlag beim **Υ** in **ΟΥΛΛΙ**. Kleine Rosetten.

Ṛ. **ΣΑΡΑΤΥΣ * ΟΥΗΝΑΡΥΣ * 1505 ✠**

Gewicht Gr. 9,65. Grösse 0,030.

Ein zweites Exemplar mit Doppelschlag und **ΣΑΡΑΥ** in Vorderseite sichtbar; in Rückseite bleibt der obere Teil des rechten Flügels vom Gerstenkornreif entfernt.

Gewicht Gr. 9,85. Grösse 0,030.

Haller 1870.

113. — *Dicken von 1505.*

ΜΟΡΑΥΑ * ΡΟΥΑ * ΣΑΡΑΥ * ΟΥΛΛΙ ✠

Doppelschlag bei **Υ** in **ΣΑΡΑΥ** und **Ι** in **ΟΥΛΛΙ** sichtbar. Kleine Rosetten.

Ṙ. ΣΤΡΩΤΥΣ * ΟΤΗΜΑΡΥΣ * 1505 * ✠

Nach der Jahreszahl ein Röschen vor dem Kreuz.

Gewicht Gr. 9,25. Grösse 0,030.

114-115. — *Dicken von 1505.*

ΜΟΡΕΑΤΑ * ΡΟΥΑ * ΣΤΡΩΤΙ * ΓΑΛΛΙ *

Gerstenkornrand. Bär im Gerstenkornreif, dem ein glatter Reif nach innen vorliegt.

Ṙ. ΣΤΡΩΤΥΣ * ΟΤΗΜΑΡΥΣ * 1505 * ✠

Gerstenkornrand. In der Umschrift grosse Rosetten, in Vorderseite sind sie klein. Entfernung von Mitte des Röschens vor der Jahreszahl bis zur Mitte des Kreuzes dahinter 1,55 Centimeter. Einfacher Adler im Gerstenkornreif, der oberste Teil des rechten Flügels berührt den Reif nicht.

Gewicht Gr. 9,85. Grösse 0,030.

Ein ähnliches Exemplar, wo die Distanz statt 1,55 nur 1,25 Centimeter misst, findet sich im Landesmuseum.

Gewicht Gr. 9,66. Grösse 0,0308.

Haller 1869.

116. — *Dicken von 1505.*

ΜΟΡΕΑΤΑ * ΡΟΥΑ * ΣΤΡΩΤΙ * ΓΑΛΛΙ *

Gerstenkornrand. Bär ganz frei im Gerstenkornreif.

Ṙ. ΣΤΡΩΤΥΣ * ΟΤΗΜΑΡΥΣ * 1505 * ✠

Ränder wie in Vorderseite. In der Umschrift das erste Röschen klein wie in Vorderseite. Die Rosetten vor und nach der Jahreszahl gross. Bei der o in der Jahreszahl leichter Doppelschlag. Entfernung von Mitte des Röschens an bis Mitte des Röschens hinter der Jahreszahl 2 Centimeter. Die 1 in der Jahreszahl steht ganz getrennt von der 5.

Gewicht Gr. 9,72. Grösse 0,030.

117. — *Dicken von 1505.*

MONETA * ROVA * STRATI * GALLI *

Gerstenkornrand. Bär ganz frei im Gerstenkornreif.
Kleine Rosetten.

R. STRATVS * OTHMARVS * 1505 *

Ränder wie in Vorderseite. Doppelschlag in der Jahreszahl. Entfernung von Mitte des ersten Röschens bis zur Mitte des Kreuzes, 1,95 Centimeter.

Gewicht Gr. 9,55. Grösse 0,0305. Museum in Winterthur.

118. — *Dicken von 1509.*

MONETA * ROVA * STRAT * GALLI *

Gerstenkornrand und Gerstenkornreif. Bär auf **VA** und **SA**. Im S ein Doppelschlag. **STRAT** nicht **STRATI**.

R. STRATVS * OTHMARVS * 1509 *

Ränder wie in Vorderseite. An Stelle der 4blättrigen Röschen finden sich 5blättrige.

Entfernung von der Mitte des Röschens vor der Jahreszahl bis zur Mitte des Kreuzes hinter derselben, 1,5 Centimeter. Der einfache Adler berührt mit seinem unteren Teil den Reif nirgends.

Gewicht Gr. 9,55. Grösse 0,030.

Wunderly 2627.

119. — *Dicken von 1509.*

MONETA * ROVA * STRAT * GALLI *

Doppelschlag so, dass das I unter das L zu stehen kommt und der innere Gerstenkornreif zerrissen wird.

R. STRATVS * OTHMARVS * 1509 *

Ränder wie in Vorderseite. Auch hier statt der 4blättrigen Röschen 5blättrige. Ihre Entfernung von Mitte zu Mitte 1,6 Centimeter; dadurch sind die Ziffern der

Jahreszahl weit auseinander. Die Spitzen der rechten Krallen und die ganzen Flügel berühren den Reif.

Gewicht Gr. 9,60. Grösse 0,030.

120. — *Dicken von 1509.*

MONET * NOV * STRET * GLLI

R. STRETVS * OTHMTRVS 1509 *

Hier fehlt die Rosette vor der Jahreszahl !!!

Gewicht Gr. 9,48. Grösse 0,030. Museum in St. Gallen.

121. — *Dicken von 1509.*

MONET * NOV * STRETI * GLI *

Hier statt STRET STRETI, dafür GLI statt GLLI. Kleine Rosetten. Gerstenkornrand. Bär im Gerstenkornreif auf OV und S.

R. STRETVS * OTHMTRVS * 1509 *

5blättrige Röschen. Ränder wie in Vorderseite. Der einfache Adler berührt mit den Spitzen der rechten Krallen und den ganzen Flügeln den Gerstenkornreif. Entfernung 1,6 Centimeter.

Gewicht Gr. 9,55. Grösse 0,030.

Haller 1871. Wunderly 2630.

122. — *Dicken von 1509.*

MONET * NOV * STRETI * GLI *

Hier berühren sich die Buchstaben TI in STRETI. Auch die Stellung des Beines ist anders: auf VT und bis zur Mitte des dritten T.

R. STRETVS * OTHMTRVS * 1509 *

In STRETVS das TV, in OTHMTRVS das TR berühren sich. Vom Reif entfernt bleibt ausser dem Kopf nur der Schweif des Adlers. Entfernung 1,6 Centimeter.

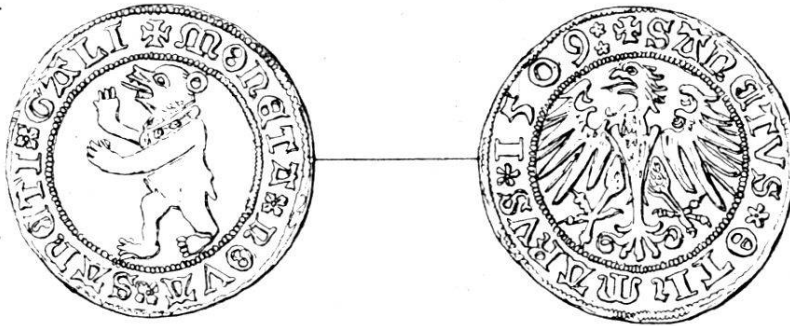
Obgleich dem vorhergehenden sehr ähnlich, doch nicht dieselben Stempel.

Gewicht Gr. 9,70. Grösse 0,030.

Coraggioni XXX 17 mit obiger Vorderseite und Rückseite unserer Nr. 113 ist offenbar identisch mit Wunderly 2628 vom Jahr 1505.

123. — *Dicken von 1509.*

MONETA * ROVA * STRATI * GLI *



R. STRATVS * OTHMARVS * 1509 * *

Hier finden sich vor dem letzten Kreuz zwei kleine 5teilige Sternchen übereinander.

Gewicht Gr. 9,55. Grösse 0,030.

Wunderly 2629.

124. — *Dicken von 1509.*

MONETA * ROVA * STRATI * GLI *

An Stelle der 4blättrigen finden sich 5blättrige Röschen.

R. STRATVS * OTHMARVS * 1509 *

Schweifspitze berührt den Reif nicht.

Gewicht Gr. 9,65. Grösse 0,030. Museum in Winterthur.

125. — *Dicken von 1509.*

MONETA * ROVA * STRATI * GL *

Auch hier 5blättrige Röschen in Vorderseite und

abweichend von allen : **ϞΛ** statt **ϞΛΙ** oder **ϞΛΛΙ**.
Die gleiche Vorderseite findet sich beim nächsten von
1511.

Ῥ. **ΣΑΡΑΤΥΣ * ΘΥΗΜΑΡΥΣ * 1509 ***

Schweifspitze berührt den Rand.

Gewicht Gr. 9,75. Grösse 0,029. Museum in Winter-
thur.

126. — *Dicken von 1511.*

ΜΟΝΕΤΑ * ΡΟΥΑ * ΣΑΡΑΤΙ * ϞΛ *

Der gleiche Vorderseitestempel wie der vorhergehende
von 1509.

Ῥ. **ΣΑΡΑΤΥΣ * ΘΥΗΜΑΡΥΣ * 1511 ***

Hier finden sich die 4blättrigen Röschen statt der
5blättrigen in 1509.

Gewicht Gr. 9,68. Grösse 0,030. Museum in Winter-
thur.

Haller 1872.

127. — *Dicken von 1511.*

ΜΟΝΕΤΑ * ΡΟΥΑ * ΣΑΡΑΤΙ * ϞΛ +

Ῥ. **ΣΑΡΑΤΥΣ * ΘΥΗΜΑΡΥΣ * 1511 ***

Hinter der Jahreszahl ein * Röschen statt des Kreuzes.
Gewicht Gr. 9,20. Grösse 0,030. Museum in St. Gallen.

128. — *Dicken von 1511.*

ΜΟΝΕΤΑ * ΡΟΥΑ * ΣΑΡΑΤΙ * ϞΛΙ *

Bär berührt nur mit dem Kopf den Reif, fast frei.

Das **Λ** in **ΜΟΝΕΤΑ** etwas alleinstehend. **ϞΛΙ** statt
ϞΛ.

Ῥ. **ΣΑΡΑΤΥΣ * ΘΥΗΜΑΡΥΣ * 1511 · ***

Hinter der Jahreszahl ein Punkt. Die Schweifspitze
des Adlers berührt den Rand nicht.

Gewicht Gr. 9,40. Grösse 0,029. Museum in Winterthur.

Wunderly 2633.

129. — *Dicken von 1511.*

ΜΘΡΑΤΑ * ΡΘΥΑ * ΣΑΡΑΤΙ * ΓΑΛΙ *

Kleine Rosetten.

Ῥ. ΣΑΡΑΤΥΣ * ΘΤΗΜΑΡΥΣ * ΙϚΙΙ *

Kleine Rosetten.

Hier ΓΑΛΙ statt ΓΑΛ.

Gewicht Gr. 9,80. Grösse 0,030.

130. — *Dicken von 1511.*

ΜΘΡΑΤΑ * ΡΘΥΑ * ΣΑΡΑΤΙ * ΓΑΛΙ *

Die Τ und Σ auffallend grosse Buchstaben.

Ῥ. ΣΑΡΑΤΥΣ * ΘΤΗΜΑΡΥΣ * ΙϚΙΙ * *

Hinter der Jahreszahl noch ein Röschen vor dem Kreuz.

Gewicht Gr. 9,80. Grösse 0,0285. Museum in Winterthur.

131. — *Dicken von 1511.*

ΜΘΡΑΤΑ * ΡΘΥΑ * ΣΑΡΑΤΙ : ΓΑΛΙ *

Das ΤΑ, ΥΑ, ΣΑ und ΤΙ in der Umschrift merkwürdig gross. Nach ΣΑΡΑΤΙ : statt das Röschen.

Ῥ. ΣΑΡΑΤΥΣ * ΘΤΗΜΑΡΥΣ * ΙϚΙΙ * *

Die Röschen stehen hier aufrecht.

Gewicht Gr. 9,53. Grösse 0,0302. Landesmuseum.

132. — *Dicken von 1511.*

ΜΘΡΑΤΑ * ΡΘΥΑ * ΣΑΡΑΤΙ : ΓΑΛΙ *

Das ΤΑ, ΥΑ, ΣΑ und ΤΙ auffallend gross. Nach ΣΑΡΑΤΙ :

Ř. **ŠARQTVS * OTHNARVS * 1511 ✠**

Die Röschen hier liegend wie gewohnt.

Gewicht Gr. 9,70. Grösse 0,030. Landesmuseum.

133. — *Dicken von 1511.*

MONETA * NOV * SARQTI ŠALLI ✠

ŠALLI statt ŠALI. Das **v** grösser als die anderen Buchstaben.

Ř. **ŠARQTVS * OTHNARVS * 1511 · ✠**

Das **v** in **ŠARQTVS** besonders gross. Hinter 1511 ein Punkt. Entfernung von Mitte des Röschens bis zur Mitte des Kreuzes 1,47 Centimeter.

Gewicht Gr. 9,70. Grösse 0,030.

134. — *Dicken von 1511.*

MONETA * NOV * SARQTI * ŠALLI ✠

Die **I** und **v** etwas grösser als die anderen Buchstaben.

Ř. **ŠARQTVS * OTHNARVS * 1511 · ✠**

Das **v** in **OTHNARVS** besonders gross. Hinter der Jahreszahl ein Punkt.

Entfernung von Mitte des Röschens bis zur Mitte des Kreuzes 1,67 Centimeter, also weitgestellte Ziffern in der Jahreszahl.

Gewicht Gr. 9,60. Grösse 0,029.

Haller 1873.

AD. IKLÉ-STEINLIN.

(Fortsetzung folgt.)

